



**FORSTER**  
Gärtnerei von Eden®

BITTE  
BEACHTEN SIE  
UNSERE HINWEISE  
FÜR DIE EIGENE  
FERTIGSTELLUNGS-  
PFLEGE.



Mein Garten.  
Mein Zuhause.

## RASENFLÄCHEN | Kundenseitige Fertigstellungspflege

IHRE NEUE RASENFLÄCHE IST ANGELEGT. EGAL OB ALS FERTIGGRASEN ODER ALS ANSAAT BEIDE BENÖTIGEN EINE AUSREICHENDE PFLEGE ZUR ENTWICKLUNG, DIE WIR ALS GÄRTNER VON EDEN GERN ÜBERNEHMEN. WENN SIE AUF DIESE FERTIGSTELLUNGSPFLEGE VERZICHTEN MÖCHTEN GEBEN WIR IHNEN EINIGE NÜTZLICHE HINWEISE FÜR DEN OPTIMALEN START DES RASENS.

Für die Anlage einer Rasenfläche gibt es die Möglichkeit der Ansaat oder die Verlegung von Fertiggrasen, auch umgangssprachlich Rollrasen genannt. Die Verwendung von fertigen Rasenrollen ist die schnellste Variante eine begehbare Rasenfläche anzulegen. Beide haben in der Anfangszeit unterschiedliche Bedürfnisse in den Bereichen Wässern und Düngen.

### WÄSSERN

Direkt nach der Ansaat oder dem Verlegen von Fertiggrasenrollen, aber auch in trockenen, warmen Perioden ist das Wässern der Rasenfläche unerlässlich.

In den ersten drei Wochen muss der Rollrasen dauerhaft feucht gehalten werden, bis die Wurzeln ausreichend tief verwachsen sind. Bei Ansaat verhält es sich mit der Bewässerung anders. Das ausgebrachte Saatgut darf nicht austrocknen. Die Keimung erfolgt nach ca. 8–14 Tagen. Bis dahin sollte die Fläche gleichmäßig feucht gehalten werden. Nach der Keimung muss je nach Witterung die Menge der Wassergaben erhöht werden. Haben sich die Rasenflächen etabliert, ist es besser seltener, dafür durchdringender zu gießen. 15 l/m<sup>2</sup> reichen in der Regel für 6–10 Tage aus. In heißen Sommern

Dieses Merkblatt liefert einen guten Überblick über verschiedene Maßnahmen, damit sich der Rasen optimal entwickeln kann. Gern erarbeiten wir Ihnen hierzu einen detaillierten und individuellen Pflegeplan

sollte alle 3–4 Tage geregnet werden. Dabei muss immer darauf geachtet werden, ob Lehm- oder Sandboden vorhanden ist. Dies führt im Normalfall zu einer Durchfeuchtung des Bodens von ca. 15 cm. Tägliches Gießen ist nicht wassersparend, da der Großteil des Wassers verdunstet und nicht dem Rasen zu Gute kommt – oberflächliches Gießen bewirkt, dass sich die Wurzeln in den oberen Zentimetern des Bodens entwickeln und nicht in die Tiefe wachsen. Dadurch verfilzt die Oberfläche stärker und die Gräser sind noch empfindlicher gegen Austrocknen. Ermittelt werden kann die benötigte Wassermenge durch einen Regen-





IHR  
GÄRTNER  
VON EDEN  
BERÄT SIE  
GERNE.



messer oder eine Wasseruhr, die im Fachhandel erworben werden können. Mobile Rasensprenger sind für den Hausgarten gut geeignet, komfortabler sind fest installierte Beregnungssysteme, die vor der Anlage des Rasens in den Boden eingelassen werden. Wichtig ist, niemals bei intensiver Sonnenstrahlung zu wässern, da die Halme sonst verbrennen. Besser geeignet sind die Morgenstunden, damit die Fläche tagsüber ablüften kann. Wässert man in den Abendstunden hält sich die Feuchtigkeit über Nacht und so können sich Rasenkrankheiten schneller bilden.



## DÜNGUNG

Um einen gesunden Rasen zu erhalten muss dieser gezielt durch Dünger gestärkt werden. Ansaatrasen sollte nach dem ersten Schnitt mit einem stickstoffhaltigen Dünger mit  $5 \text{ g N/m}^2$  gedüngt werden. Ist der Rasen ausreichend dicht sollte er in der Zeit von März bis

Mitte September in regelmäßigen Abständen gedüngt werden. Am besten eignet sich hierzu ein handelsüblicher Rasendünger. Insgesamt sollten nicht mehr als  $10 \text{ g N/m}^2$  und Jahr ausgebracht werden. Beachten Sie dazu in jedem Fall die Düngeempfehlung des Herstellers.

Bringen Sie die berechnete Düngermenge kreuzweise in zwei Arbeitsschritten aus. Düngewagen helfen um das Material gleichmäßig verteilen zu können. Nach dem Ausbringen des Düngers müssen Sie den Rasen gründlich wässern.

## SCHNITT

Je besser das Werkzeug, desto besser das Ergebnis. Dieser Grundsatz gilt auch für die Rasenpflege.

Bei Rasenmähern zahlt sich der Kauf eines hochwertigen Produktes auf lange Sicht aus. Sie sind ergonomisch, energiesparend und sorgen dank Messern aus hochwertigen Materialien für ein gleichmäßiges Schnittbild. Das ist besonders wichtig, da ausgefranzte Schnittflächen nicht nur unschön aussehen, sondern im Gegensatz zu einer geraden Fläche für eine verstärkte Verdunstung sorgen und Krankheitserreger das Eindringen erleichtern. Vermeiden Sie zu tiefes Mähen, da einige Gräser bei einer Halmlänge von

weniger als 2 cm dauerhaft geschädigt werden. Da jede Rasenfläche aus verschiedenen Grassorten besteht, können sich einmal ausgefallene Sorten nicht mehr generieren und die verbleibenden Sorten setzen sich durch. Dabei kann es dazu kommen, dass bestimmte Ober- oder Untergräser nicht mehr vorhanden sind, die aber für ein gutes und stabiles Rasenbild benötigt werden. Schneiden Sie den Rasen in der Vegetationszeit regelmäßig je nach Zuwachs. In der Hauptwachstumszeit kann das bis zu einmal pro Woche sein. Je häufiger gemäht wird desto dichter wird der Rasen, es bildet sich eine feste Grasnarbe.

## PRAXISTIPP IHRES GÄRTNERS VON EDEN:

Achtung: Besonders in der ersten Zeit gemachte Fehler können sich langfristig auf den Rasen negativ auswirken. Ungünstige Wachstumsbedingungen bedingt durch falsches Wässern und nicht fachgerechter Düngung können die Entwicklung des Rasens beeinträchtigen. Sie führen u.a. zu Wachstumsstörungen und Vermoosung.